



TREPPENHAUS

PROJEKT BETEILIGTE

Bedarfsdezernat	Dezernat VI, Gerhard Joksch (Dezernat für Bauwesen, Grünflächen, Umweltschutz und Abfallwirtschaft)
Bedarfsamt	Feuerwehr Bernhard Wessels mit Fritz Burrichter (Abteilungsleiter) Benno Fritzen (Leiter der Feuerwehr)
Baudezernat	Dezernat VI, Gerhard Joksch (Dezernat für Bauwesen, Grünflächen, Um- weltschutz und Abfallwirtschaft)
Bauherr	Amt für Gebäudemanagement Gerhard Löhr (Amtsleiter)
Architekt	Bernard Sackarnd / Gisela Sackarnd-Jöbkes Architekten BDA, Münster
Projektleitung	Amt für Gebäudemanagement Christa Ransmann (Projektleitung) mit Jörg A. Michel (Abteilungsleiter)
Tragwerksplanung	Ingenieurbüro Schlicht & Hünteler, Münster Klaus Schlicht Ludwig Hünteler
Technische Gebäudeausrüstung	Amt für Gebäudemanagement Robert Löckmann (Koordination) Iris Brune (Sanitär) Joachim Wieland (Heizung) Andreas Bachg (Nachrichtentechnik) Bernd Niewind (Elektro) mit Klaus Inkrott (Abteilungsleiter)
Außenanlagen	Amt für Grünflächen und Umweltschutz Ludger Voß (Planung) Rüdiger Cramer (Bauleitung) mit Reimer Stoldt (Abteilungsleiter) Heinrich Bruns (Amtsleiter)

PROJEKTDATEN

Juni 2002	Errichtungsbeschluss
April 2003	Zustimmung zur Planung/Baubeschluss
Mai 2003	Baubeginn
Februar 2004	Fertigstellung

Einweihung am 06. Juni 2004 durch Herrn Bezirksvorsteher
Siegfried Grenda.

HERAUSGEBER: DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT MÜNSTER
GESTALTUNG, LAYOUT, FOTO+TEXT: AMT FÜR GEBÄUDEMANAGEMENT,
STADT MÜNSTER (RANSMANN / DARKOW)
DRUCK: BURLAGE MÜNSTER, JUNI 2004

GEBÄUDE- UND KOSTENDATEN

Bebaute Fläche	181,00 m ²
Nutzfläche	266,00 m ²
Bruttorauminhalt	1.276,00 m ³ (BRI)
Gesamtkosten	608.888,00 €
Bauwerkskosten	420.000,00 €
Bauwerkskosten/BRI	313,00 €/m ³



EINFAHRT

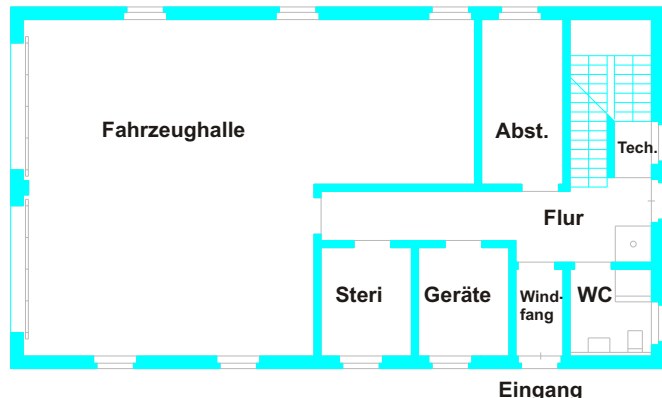


NEUBAU RETTUNGSWAACHE KEMPER 2004



SÜDWESTANSICHT

Das innere Erscheinungsbild wird im Erdgeschoss geprägt durch den durchgehend verlegten Spaltklinker als Bodenbelag. In den Obergeschossen wurde bis auf die Nassräume ein blauer Linoleumboden verlegt.



GRUNDRISS ERDGESCHOSS

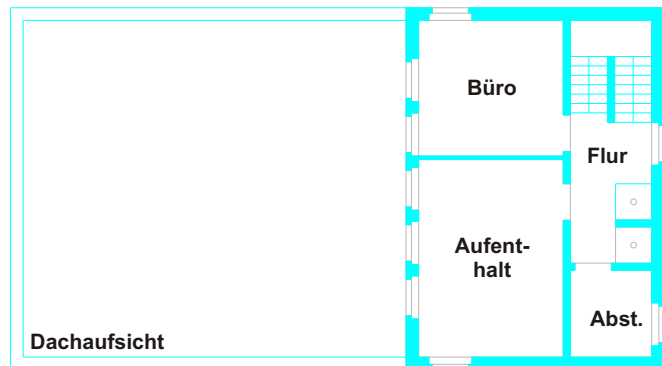


FAHRZEUGHALLE

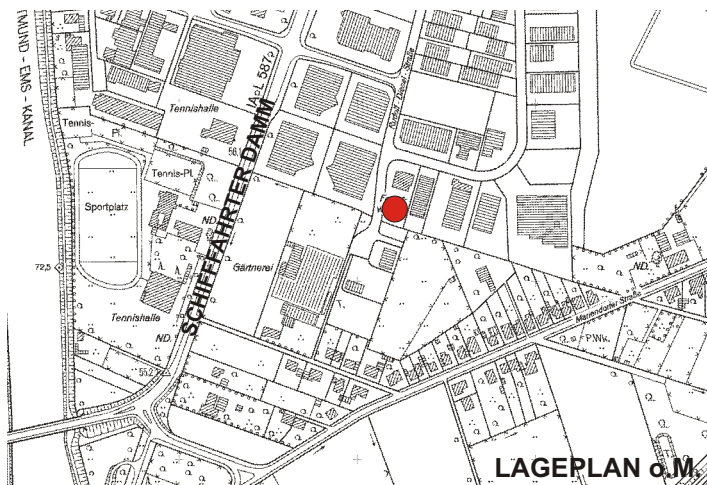
ENTWURF

Nach den Plänen des Architekturbüros Sackarnd / Sackarnd- Jöbkes aus Münster entstand auf dem Grundstück Rudolf-Diesel-Straße 53 eine moderne Rettungswache neben dem bestehenden Feuerwehrgerätehaus Kemper. Konzipiert ist das Gebäude als rechteckiger Baukörper mit zwei aufgesetzten Teilgeschossen. Im Erdgeschoss befindet sich die Fahrzeughalle und die Geräte- und Nebenräume, in den beiden Obergeschossen befinden sich die Personal- und Büroräume.

Die Konstruktion des Gebäudes folgt der strengen Grundrissform und besteht aus einer Massivkonstruktion mit vorgefertigten Betonteilen für Decken und Wände, und nichttragenden Innenwänden aus Gipskartonständerwerk. Als Fassade wurde ein Wärmedämmverbundsystem mit grauem Putz gewählt. Durch die Überdeckung der Fensterprofile mit der Fassadenhaut verstärkt sich die markante Wirkung der ausgestanzten Lochfassade.



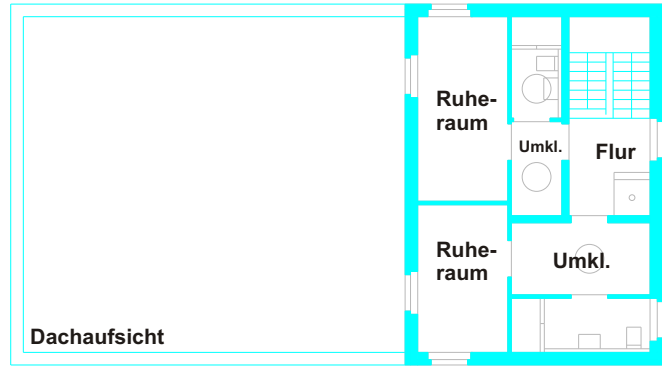
GRUNDRISS 1. OBERGESCHOSS



LAGEPLAN o.M.



AUFENTHALTSRAUM



GRUNDRISS 2. OBERGESCHOSS



NORDWESTANSICHT